Lokale Partnerschaft für Demokratie
ILM-KREIS

Antrags-Nr.: _____

Posteingang: _____

(wird von der ext KuF ausgefüllt)

Antrag für ein Kleinprojekt
in der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Ilm–Kreis in 2021

1. Angaben zum/zur Antragsteller*in

Projektträger*in:

Art des Trägers:

Sonstiges, bitte eintragen:

Ansprechpartner*in für das Projekt:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

Projektpartner*innen/ Kooperationen mit:

2. Angaben zum Projekt

Projekttitel:

Projektlaufzeit (inklusive Vor- und Nachbereitung):

(Projekt kann erst nach der Bewilligung starten, anfallende Ausgaben müssen in diesem Zeitraum erfolgen, max. bis 31.12.2021)

Themenfelder des Projekts:

Sonstiges, bitte eintragen:

Art der Maßnahmen:

Sonstiges, bitte eintragen:

voraussichtliche Gesamtteilnehmende :

Altersstruktur der Zielgruppe(n):

☐ 6 - 13 Jahre ☐ 14 - 17 Jahre ☐ 18 - 21 Jahre ☐ 22 - 26 Jahre

☐ 27 - 45 Jahre ☐ 46 - 65 Jahre ☐ über 65 Jahre ☐ keine Angaben, weil…

Hauptzielgruppe des Projekts:

Sonstige:

Projektziele:

Bitte legen Sie sich auf max. drei Ziele fest. Woran zu erkennen ist, dass Sie Ihre Projektziele erreicht haben?

Ziel 1:

Ziel 2:

Ziel 3:

Projektbeschreibung:

Bitte beschreiben Sie die Inhalte und geplanten Aktivitäten in zeitlicher Abfolge. Bitte stellen Sie dar, wie die methodische Umsetzung erfolgt. Bitte machen Sie Angaben dazu, wie die Zielgruppen erreicht werden sollen. *(bitte max.. 4.000 Zeichen angeben)*

3. Kostenplan

anfallende Posten	Betrag in Euro
Honorarkosten:	
Honorarkosten gesamt:	0
andere Sachkosten:	
andere Sachkosten gesamt:	0
geplante Gesamtausgaben des Projektes:	0
Eigenmittel/andere Fördermöglichkeiten: (bitte eintragen)	
beantragte Fördersumme über LPfD Ilm-Kreis:	
geplante Gesamteinnahmen des Projektes:	0

4. Erklärung *(Zutreffendes bitte ankreuzen.)*

Der/Die Antragsteller*in erklärt, dass:

die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben und Einnahmen angegeben werden.

- der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und dass die darin ausgewiesenen Kostenpositionen bindend sind. **Änderungen sind in schriftlicher Form (E-Mail) zeitnah an die Externe Koordinierungs- und Fachstelle Amt weiterzuleiten.**
- die Gesamtfinanzierung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendungen gesichert ist.
- er/sie die Bestimmungen der Förderleitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt!“ und der Lokalen Partnerschaft für Demokratie Ilm-Kreis akzeptiert.

Sie sind ein eingetragener und gemeinnütziger Verein?

Wir erklären weiterhin,

☐ für das Projekt ganz oder teilweise zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 USt-Gesetz berechtigt zu sein.
In diesem Fall wurden Netto-Beträge angegeben.

☐ nicht zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 USt-Gesetz berechtigt zu sein.

Wir versichern außerdem:

- dass mit dem **Vorhaben noch nicht begonnen** wurde,
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben auf den beigefügten Anlagen.

Ort, Datum	Name(n) in Druckbuchstaben

_____

rechtsverbindliche Unterschrift AntragstellerIn (ggf. Stempel)

Hinweise zur Antragstellung in der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Ilm-Kreis:

Bitte senden Sie den Antrag ausgefüllt und unterschrieben per Post sowie die digitale Version (ohne Unterschrift und Stempel, kein Scan) an die externe Koordinierungs- und Fachstelle bei Arbeit und Leben Thüringen.

Postadresse:
Arbeit und Leben Thüringen e.V. | externe Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaft für Demokratie (LPfD) im Ilm-Kreis | Juri-Gagarin-Ring 152| 99084 Erfurt |

E-Mail: lap@arbeitundleben-thueringen.de

Bitte beachten Sie, dass im Antrag:

- konkrete Zielstellungen und ein nachvollziehbares Handlungskonzept ausgewiesen werden,
- eine **klare Abgrenzung des Projektes zu anderen Maßnahmen Ihres Trägers** vorhanden ist,
- **keine einfache Wiederholung bereits durchgeführter Projekte** und keine automatische Aufstockung und Verlängerung aktueller Projekte stattfindet,
- die Kooperationspartner*innen und ihre Mitwirkung klar dargestellt werden,
- konkrete Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes bewertet werden kann, benannt werden,
- die Inhalte des Gender Mainstreaming Beachtung finden,
- das eine konkrete Hauptzielgruppe ausgewiesen wird,
- das Aussagen zur Erreichung der Zielgruppe und deren Beteiligung gemacht werden,
- Angaben erfolgen, wie viele Menschen aus der Region tatsächlich durch das Projekt aktiviert oder wie viele Menschen in das Projekt einbezogen werden,
- Aussagen zur Nachhaltigkeit, was hat das Projekt konkret bei wem bewirkt (in personaler oder struktureller Hinsicht) getroffen werden und durch das Projekt demokratische Strukturen und Prozesse erlernt werden können.

Sie brauchen Unterstützung bei der Konkretisierung Ihrer Projektidee? Sie haben Fragen zum Formular, zu förderfähigen Kostenpunkten, usw.? Die externe Koordinierungs- und Fachstelle steht Ihnen gern fachlich beratend zur Seite, schreiben Sie uns an, dann können wir vor Projektstart einen Termin vereinbaren.

Nähere Informationen zur Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Ilm-Kreis finden Sie unter: www.lap-ilmkreis.de.

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
denk BUNT
Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit
LAP
Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS